

konnte, habe ich im übrigen Besonderheiten in seinem Betragen nicht bemerkt. Auffällig war, wie wenig scheu er sich zeigte. Warf ich, wie oben erwähnt, Steinchen nach ihm, um ihn zum Wegfliegen zu veranlassen, so erreichte ich diesen Zweck erst nach wiederholtem Werfen; ja, es kam vor, dass er nach den kleinen Steinen in der Luft flog, wohl in der Annahme, Kerbtiere vor sich zu haben.

Ein Nest habe ich nicht gefunden. Unbeweibt schien der Vogel gleichwohl nicht zu sein. Denn am 23. Juni 1909 beobachtete ich, dass er über den den nördlichsten Teil des Tannenberges durchschneidenden Fahrweg, an den sein Wohngebiet stiess, zu den an der Jenseite stehenden ziemlich hohen Fichten hinüberflog und in der Spitze einer Fichte aufgeplustert um einen anderen Laubsänger, offenbar sein Weibchen, umherhüpfte. Dieses letztere flog dann nach einigen Augenblicken über den Fahrweg hinüber einen dort abgehenden Weg entlang in eine andere Fichtenabteilung, unser Vogel, zilp zilp rufend, ihm nach. Dann verlor ich beide aus den Augen. Ich vermutete, dass sich ein etwa vorhandenes Nest an der Seite des Fahrweges, an der der Vogel das Weibchen aufgesucht hatte, befinden möchte, und habe dort darnach, jedoch vergeblich, gesucht; südlich des Weges waren so viele für das Nest geeignete Oertlichkeiten, dass ohne nähere Anhaltspunkte ein Suchen von vornherein als nutzlos erschien. Es kam hinzu, dass es bei der vorgerückten Jahreszeit überhaupt fraglich war, ob die Tiere noch nisteten.

Sollte, wie ich hoffe, der gefährliche Süden den von mir beobachteten Mischsänger in die Heimat zurückkehren lassen, so werde ich im kommenden Frühjahr weitere Beobachtungen anstellen und vor allem bestrebt sein, wenn er nisten sollte, das Nest zu finden. Ich werde dann nicht verfehlen, über das Ergebnis meiner Beobachtungen in dieser Zeitschrift weiter zu berichten.

Mageninhalt einiger Vögel.

Von Dr. E. Rey in Leipzig in Verbindung mit Alexander Reichert.
(Die laufenden Nummern schliessen sich an die früheren Berichte
in dieser Zeitschrift an.)

(Fortsetzung.)

Nebelkrähe, *Corvus cornix* L. 44)—45) Schkölen-Räpitz 12. XII. 07:
44) Viele Getreidespelzen und 79 ganze Weizen- und Roggenkörner,

ein Wirbel (Hamster?), 0,35 gr. Sand, 0,02 gr. Steinchen und 3,08 gr. (4,45 gr.) Steine, deren grösster $16,5 \times 12,5 \times 5,5$ mm misst. 45) Wenig Spelzen und 10 Weizenkörner, ein kleiner Käfer, 0,23 gr. Sand, 0,05 gr. Steinchen und 1,18 gr. (1,46 gr.) Steine, deren grösster $8,8 \times 7,8 \times 4,0$ mm misst. 46) Lauer 15. II. 08: Getreidespelzen (ohne Körner), einige Knochen (Hamster), 0,13 gr. Sand, 0,08 gr. Steinchen und 1,49 gr. (1,70 gr.) Steine, deren grösster $8,8 \times 7,1 \times 5,0$ mm misst. 47) Lauer 15. II. 08: Getreidespelzen und 31 ganze Weizenkörner, Spuren von Käfern, 0,07 gr. Sand, 0,03 gr. Steinchen und 1,55 gr. (1,65 gr.) Steine, deren grösster $13,5 \times 8,0 \times 6,0$ mm misst. 48) Lauer 15. II. 08, ♂: Getreidespelzen (ohne Körner), einige Reste grösserer Curculioniden, 1 Larve von *Gryllus campestris*, 0,25 gr. Sand, 0,51 gr. Steinchen und 1,89 gr. (2,65 gr.) Steine, deren grösster $8,6 \times 5,7 \times 2,0$ mm misst. 49) Schkölen-Räpitz 15. III. 08, ♀: Viele Fleischmassen, nur Spuren von Knochenrömmern, keine Haare oder Federn, 1 Weizenkorn, 1 Samen von *Atriplex*, 0,17 gr. Sand, 0,05 gr. Steinchen und 0,22 gr. (0,45 gr.) Steine, deren grösster $7,0 \times 4,5 \times 4,0$ mm misst. 50) Schkölen-Räpitz 22. III. 08, ♂: Viele Haferspelzen und ganze Körner, eine gelblich-grüne Masse, die beim Erhitzen schmilzt, sich aufbläht und bis auf sehr wenige weisse Asche verbrennt, 0,03 gr. Sand, 0,02 gr. Steinchen und 0,05 gr. (0,10 gr.) Steine, deren grösster $5,6 \times 5,0 \times 3,5$ mm misst. Nur unter Sand und Steinchen finden sich einige Quarze, alles übrige besteht aus porösem Kalk. 51) Lauer 24. X. 08: Getreide, Julusringe und einige Knochen, 0,15 gr. Sand, 0,02 gr. Steinchen und 0,38 gr. (0,55 gr.) Steine, deren grösster $6,9 \times 4,5 \times 4,2$ mm misst. 52) Lauer 24. X. 08: Getreide, Spuren von Julusringen, sehr viele Knochen von Mäusen und Wirbel eines grösseren Säugers, Spuren von Sand und Steinchen und 0,16 gr. Steine, von denen der grösste $6,6 \times 5,0 \times 2,1$ mm misst. 53) Lauer 24. X. 08: Getreide, wenige Julusringe, 1 Zange von *Forficula*, einige Mäuseknochen und 1 grösserer Wirbel (Hamster), Spuren von Sand, 0,05 gr. Steinchen und 1,67 gr. (1,72 gr.) Steine, deren grösster $9,7 \times 7,9 \times 5,5$ mm misst. 54) Schkölen-Räpitz 28. X. 08: Getreide und Spuren kleiner Käfer, Julusringe, Trümmer grosser Schneckenhäuser, 0,02 gr. Sand, Spuren von Steinchen und 0,30 gr. Steine. 55) Schkölen-Räpitz 11. XI. 08: Etwa 100 Getreidekörner, viele Knochen eines

Hamsters, 0,07 gr. Sand, 0,01 gr. Steinchen und 1,57 gr. (1,65 gr.) Steine, deren grösster $14,2 \times 12,0 \times 5,8$ mm misst. 56) Schkölen-Räpitz 16. XI. 08: Gegen 100 Getreidekörner, Mäuseknochen, Spuren von Insekten (*Aphodius*), 0,40 gr. Sand, 0,15 gr. Steinchen und 2,61 gr. (3,16 gr.) Steine, deren grösster $11,0 \times 8,7 \times 4,2$ mm misst. 57) Schkölen-Räpitz 16. XI. 08: 20 Getreidekörner, Knochen von einer Maus und einem Hamster, 0,01 gr. Sand, 0,01 gr. Steinchen und 0,48 gr. (0,50 gr.) Steine, deren grösster $9,2 \times 6,9 \times 4,6$ mm misst. 58) Schkölen-Räpitz 18. XI. 08: Getreidespelzen und 146 Körner, einige grobe Knochenstücke (Hase), 1 Raupe (*Agrotis segetum?*), etwas Eischale, 2 Fliegentonnen, 0,07 gr. Sand, 0,01 gr. Steinchen und 1,17 gr. (1,25 gr.) Steine, deren grösster $11,7 \times 8,3 \times 6,6$ mm misst. 59) Schkölen-Räpitz 13. XII. 08: Spelzen und 12 Getreidekörner, aber keine Spur von Mineralien.

Saatkrähe, *Corvus frugilegus* L. 61)—80) Lauer 6. XII. 07: Alle enthielten viel Getreide, nur No. 80 wenig. Ausserdem fanden sich Samen von *Polygonum* bei 63 und 75, solche von *Rubus* bei 75. Reste kleiner Käfer (Aphodien und Curculioniden) bei 61, 63, 67, 71, 72, 73, 75, 77 und 79. Schneckenschalen bei 72. Mäusehaare bei 64, 67, 76 und 79. Mäuseknochen bei 67. Eischale bei 67, 69, 72, 73, 74 und 79. Die Mineralsubstanzen bestanden bei 64 nur aus Koks, bei 75 fast ausschliesslich aus Kalk. No. 77 enthielt auch ein Stück Blech. Bei 68, 74 und 75 war die Cuticula ganz lose und bei 65 völlig abgelöst. Bei No. 70 fand sich 1 Ichneumoniden-Kokon mit frischer Larve und ein Stück Holzkohle, bei No. 71 Larven von Staphilinen und Carabiden, bei No. 73 zwei unbekannte Fliegen-Larven. 81) Schkölen-Räpitz 12. XII. 07: Viele Getreidespelzen und 38 ganze Weizen- und Roggenkörner und Spuren kleiner Käfer. 82)—84) Lauer 11. XII. 07: 82) Viele Getreidespelzen, 52 ganze Weizenkörner, 1 Spinne und 2 Fliegentonnen. 83) Wenige Getreidespelzen, einige Samen von *Polygonum aviculare*, ziemlich viele Reste kleiner Käfer (Carabiden), 2 Larven von Staphilinen, grosse Knochenreste. 84) Nur eine jauchige graue Masse, in der sich einige Federn finden, die einem *Fringilla coelebs* ♀ anzugehören scheinen, und 2 kleine Knochenfragmente. 85) Klinga 15. XII. 07, ad.: Viele Getreidespelzen, aber kein einziges Korn. 86)—111) Lauer 11. I. 08: Bei No. 96 und 101 fand sich kein Getreide, bei No. 88 und 98 wenig davon.

No. 109, 110 und 111 hatten nur Spelzen, aber keine Körner, während alle übrigen viele Spelzen und Körner im Magen hatten. Von anderen Samen fanden sich bei 90 und 95 solche von *Polygonum* und *Atriplex*, bei 106 und 111 Weinbeeren-Kerne. Ferner enthielten No. 102 und 103 Baumrinde und No. 105 grüne Pflanzenstengel. Von animalischen Resten fanden sich bei No. 97 Knochen und Schweinsborsten, bei 102, 103, 105 und 108 Mäuseknochen und bei No. 97 sehr viel Eischale. 112)—123) Lauer 16. I. 08: Bei No. 116 enthielt die völlig abgelöste Cuticula nur Spuren einer gelben Masse, die übrigen enthielten Getreide, aber No. 112 und 120 nur wenig. Bei No. 118 fand sich etwas Baumrinde, bei 118 Reste kleiner Käfer und bei 117 eine Mikrolepidopteren-Puppe. Bei No. 122 fand sich ein Weinbeerenkern. Bei 115 kleine Carabiden, viele Dipteren-Larven, 1 kleine Raupe und 3 Spinnen. 124) Lauer 30. I. 08: Getreide. 125) Lauer 1. II. 08, ♂: Spelzen, aber nur 5 Körner von Weizen, einige Samen von *Polygonum*. 126) Lauer 15. II. 08: Spelzen und 4 Körner von Weizen, 23 Körner einer grösseren Distelart, einige Reste kleiner Käfer (Curculioniden), ein ziemlich grosses Stück eines verwitterten Knochens. 127) Lauer 7. III. 08, ♀: (Nicht ohne Grund, sehr fett). Getreidespelzen, Insektenreste, namentlich von grösseren Curculioniden. 128) Seifersdorf 17. IV. 08: Wenig Getreide, viele Reste von Käfern, darunter erkennbar *Aphodius fimetarius*. Ferner Julius-Ringe, wenige Trümmer kleiner Schneckenhäuser. 129) Lauer 24. X. 08: Getreide, einige 20 Fischwirbel, einige Stücke grosser Knochen, sehr viele Eischale. 130) Lauer 24. X. 08: Getreide, einige Reste von kleinen Caraben. 131) Lauer 3. I. 09: Spelzen und 174 Weizenkörner. 132) Lauer 3. I. 09: Spelzen und 57 Weizenkörner. 133) Deuben 24. II. 09: Getreidespelzen, einige Haferkörner. 134) Deuben 27. II. 09: 6 grosse und 3 kleinere Staphilinenlarven, 2 Erdraupen, Getreidespelzen, einige grössere Holzstücke, Kohle und ein Stück Messing. 135) Deuben 27. II. 09: Getreidespelzen, Weizenkörner, 15 Staphilinenlarven, Reste kleiner Caraben. 136) Deuben 6. III. 09: Sehr viele Getreidespelzen, wenige Reste kleiner Caraben. 137) Deuben 6. III. 09: Viele Getreidespelzen, mehrere Reste kleiner Käfer (Caraben), einige kleine Samen, darunter *Polygonum*. 138) Deuben 6. III. 09: Getreidespelzen, der Kopf einer kleinen roten Coccinelle. 139) Deuben 6. III. 09: Wenige Getreide-

spelzen, ein Flügel eines Coniferensamens, geringe Spuren kleiner Caraben. 140) Deuben 13. III. 09: Sehr viel Getreide, einige Rindenstücke und Knochen eines Frosches.

An Mineralsubstanzen fanden sich bei No. 61—140:

| Nummer | Sand | Steinchen | Steine | Summa | Der grösste Stein misst |
|--------|------|-----------|--------|-------|-------------------------|
| 61 | 0,33 | 0,24 | 3,48 | 4,05 | 9,0 × 7,3 × 4,9 mm |
| 62 | 0,28 | 0,17 | 1,85 | 2,30 | 9,0 × 7,4 × 4,0 |
| 63 | 0,10 | 0,07 | 2,13 | 2,30 | 9,0 × 6,6 × 2,1 |
| 64 | 0,02 | 0,01 | 0,52 | 0,55 | 8,2 × 5,3 × 4,5 |
| 65 | 0,22 | 0,26 | 3,82 | 4,30 | 7,9 × 5,5 × 4,0 |
| 66 | 0,13 | 0,15 | 6,20 | 6,48 | 8,0 × 8,0 × 6,2 |
| 67 | 0,70 | 0,35 | 4,20 | 5,25 | 7,0 × 6,0 × 3,0 |
| 68 | 0,16 | 0,11 | 2,88 | 3,15 | 6,7 × 5,4 × 2,8 |
| 69 | 0,20 | 0,10 | 2,15 | 2,45 | 7,0 × 6,0 × 3,7 |
| 70 | 0,12 | 0,13 | 4,40 | 4,65 | 8,8 × 6,5 × 3,0 |
| 71 | 0,26 | 0,08 | 3,25 | 3,59 | 7,0 × 5,0 × 3,0 |
| 72 | 0,32 | 0,08 | 4,15 | 4,55 | 9,0 × 6,0 × 3,0 |
| 73 | 0,20 | 0,07 | 1,65 | 1,92 | 8,0 × 5,9 × 4,3 |
| 74 | 0,13 | 0,07 | 5,00 | 5,20 | 11,4 × 6,2 × 6,0 |
| 75 | 0,13 | 0,09 | 3,68 | 3,90 | 9,7 × 3,0 × 3,0 |
| 76 | 0,07 | 0,03 | 2,25 | 2,35 | 9,0 × 6,3 × 4,0 |
| 77 | 0,07 | 0,08 | 3,90 | 4,05 | 10,0 × 6,6 × 4,0 |
| 78 | 0,27 | 0,05 | 2,28 | 2,60 | 6,9 × 5,2 × 3,6 |
| 79 | 0,15 | 0,07 | 1,28 | 1,50 | 6,9 × 4,0 × 3,0 |
| 80 | 0,07 | 0,08 | 2,20 | 2,35 | 8,0 × 6,0 × 4,0 |
| 81 | 0,58 | 0,27 | 4,25 | 5,10 | 7,0 × 5,3 × 3,6 |
| 82 | 0,20 | 0,05 | 0,73 | 0,98 | 11,0 × 6,8 × 4,6 |
| 83 | 0,25 | 0,13 | 2,86 | 3,24 | 8,0 × 5,9 × 2,8 |
| 84 | Spur | Spur | — | Spur | — |
| 85 | 0,21 | 0,07 | 3,47 | 3,75 | 7,0 × 5,0 × 3,9 |
| 86 | 0,02 | 0,04 | 5,69 | 5,75 | 7,2 × 4,4 × 3,3 |
| 87 | 0,08 | 0,22 | 4,27 | 4,57 | 7,0 × 6,0 × 3,5 |
| 88 | 0,01 | 0,01 | 0,78 | 0,80 | 6,9 × 3,1 × 2,9 |
| 89 | 0,17 | 0,24 | 5,06 | 5,47 | 7,3 × 4,9 × 4,0 |
| 90 | 0,17 | 0,10 | 3,78 | 4,05 | 8,3 × 7,0 × 4,2 |
| 91 | 0,17 | 0,32 | 10,41 | 10,90 | 8,8 × 4,5 × 3,3 |
| 92 | 0,08 | 0,04 | 0,38 | 0,50 | 4,9 × 3,8 × 2,0 |
| 93 | 0,25 | 0,25 | 9,30 | 10,30 | 8,0 × 6,3 × 2,9 |
| 94 | 0,16 | 0,20 | 4,59 | 5,95 | 9,5 × 5,0 × 4,5 |
| 95 | 0,03 | 0,01 | 2,88 | 2,92 | 7,4 × 6,6 × 4,3 |
| 96 | Spur | 0,03 | 0,52 | 0,55 | 7,1 × 5,4 × 2,7 |
| 97 | 0,05 | 0,15 | 2,75 | 2,95 | 7,0 × 5,6 × 4,0 |
| 98 | 0,09 | 0,06 | 0,32 | 0,47 | 5,0 × 4,1 × 3,8 |
| 99 | 0,15 | 0,22 | 4,74 | 5,11 | 6,8 × 4,7 × 3,8 |
| 100 | 0,08 | 0,04 | 3,34 | 3,46 | 8,2 × 5,0 × 6,1 |
| 101 | Spur | Spur | Spur | 0,01 | 2,5 × 2,0 × 2,0 |
| 102 | 0,08 | 0,10 | 0,89 | 1,07 | 7,0 × 5,4 × 5,0 |
| 103 | 0,07 | 0,13 | 2,95 | 3,15 | 7,9 × 6,2 × 3,0 |
| 104 | 0,12 | 0,15 | 1,11 | 1,38 | 5,2 × 2,7 × 2,7 |
| 105 | 0,06 | 0,07 | 1,99 | 2,12 | 6,0 × 5,0 × 3,3 |
| 106 | 0,06 | 0,02 | 3,92 | 4,00 | 12,0 × 5,5 × 4,5 |
| 107 | 0,06 | 0,06 | 4,70 | 4,82 | 7,0 × 5,5 × 3,0 |
| 108 | 0,08 | 0,10 | 2,32 | 2,50 | 8,9 × 4,4 × 4,4 |

| Nummer | Sand | Steinchen | Steine | Summa | Der grösste Stein misst |
|--------|------|-----------|--------|-------|-------------------------|
| 109 | 0,06 | 0,01 | 2,65 | 2,72 | 6,0 × 5,0 × 4,0 mm |
| 110 | 0,13 | 0,12 | 2,90 | 3,15 | 4,7 × 4,2 × 3,0 " |
| 111 | 0,14 | 0,12 | 5,05 | 5,31 | 8,5 × 6,6 × 4,7 " |
| 112 | 0,08 | 0,05 | 1,97 | 2,10 | 7,1 × 4,8 × 3,1 " |
| 113 | 0,01 | 0,02 | 0,03 | 0,06 | 5,6 × 4,0 × 1,0 " |
| 114 | 0,09 | 0,19 | 1,87 | 2,15 | 6,0 × 4,7 × 4,1 " |
| 115 | — | — | 0,07 | 0,07 | 5,3 × 4,1 × 3,0 " |
| 116 | — | — | — | — | — |
| 117 | 0,08 | 0,05 | 5,03 | 5,16 | 7,3 × 6,2 × 5,3 " |
| 118 | 0,13 | 0,03 | 3,64 | 3,80 | 8,5 × 6,0 × 4,3 " |
| 119 | 0,11 | 0,16 | 3,43 | 3,70 | 8,0 × 5,0 × 2,0 " |
| 120 | 0,03 | 0,01 | 0,18 | 0,22 | 7,3 × 5,5 × 2,0 " |
| 121 | 0,08 | 0,12 | 4,65 | 4,85 | 10,4 × 7,7 × 7,2 " |
| 122 | 0,07 | 0,27 | 3,66 | 4,00 | 6,9 × 5,8 × 5,2 " |
| 123 | 0,12 | 0,28 | 14,55 | 14,95 | 10,0 × 4,1 × 2,9 " |
| 124 | 0,12 | 0,13 | 2,10 | 2,35 | 10,3 × 7,2 × 3,9 " |
| 125 | 0,25 | 0,10 | 8,87 | 9,22 | 11,3 × 6,1 × 5,2 " |
| 126 | 0,22 | 0,28 | 1,22 | 1,72 | 7,1 × 4,3 × 4,0 " |
| 127 | 0,17 | 0,10 | 2,91 | 3,18 | 9,0 × 6,0 × 3,7 " |
| 128 | 0,25 | 0,20 | 2,17 | 2,62 | 7,9 × 4,2 × 3,8 " |
| 129 | 0,08 | 0,07 | 1,67 | 2,07 | 7,0 × 4,0 × 3,8 " |
| 130 | 0,07 | 0,03 | 0,95 | 1,05 | 6,0 × 4,3 × 3,4 " |
| 131 | 0,03 | 0,06 | 2,11 | 2,20 | 9,0 × 7,8 × 5,0 " |
| 132 | 0,03 | 0,04 | 1,82 | 1,89 | 12,0 × 8,0 × 7,3 " |
| 133 | 0,04 | 0,07 | 8,50 | 9,60 | 14,4 × 10,5 × 5,5 " |
| 134 | 0,10 | 0,19 | 2,91 | 3,20 | 7,7 × 5,7 × 4,0 " |
| 135 | 0,23 | 0,07 | 4,26 | 4,56 | 8,0 × 6,0 × 4,8 " |
| 136 | 0,06 | 0,10 | 4,59 | 4,75 | 7,5 × 4,2 × 3,7 " |
| 137 | 0,15 | 0,11 | 3,10 | 3,36 | 7,8 × 5,2 × 4,0 " |
| 138 | 0,14 | 0,11 | 4,32 | 4,57 | 7,8 × 4,6 × 3,1 " |
| 139 | 0,28 | 0,07 | 3,25 | 3,60 | 10,0 × 9,0 × 3,7 " |
| 140 | 0,19 | 0,13 | 4,71 | 5,03 | 9,3 × 5,2 × 4,6 " |

Dohle, *Lycos monedula* (L.). 15) Lauer 16. I. 08: Getreidekörner und Spelzen, 0,35 gr. Sand, 0,38 gr. Steinchen und 2,77 gr. (3,50 gr.) Steine, deren grösster 6,0×4,2×3,1 mm misst. Unter den Steinen befinden sich einige Stücke blauer Email. 16) Nischwitz 11. IV. 08: Einige zwanzig Weizenkörner, Reste von Histeriden, sehr geringe Spuren von Sand, 1 Steinchen und 3 Steine, die zusammen 0,15 gr. wiegen und deren grösster 4,1×2,8×2,1 mm misst. 17)—23) Connewitz 19. VI. 08: 17) Getreide. Mais, Fleischstücke, 1 *Toxotus meridianus* ♂, 0,01 gr. Sand, Spuren von Steinchen und 0,14 gr. Steine, deren grösster 7,8×5,0×3,5 mm misst. 18) Spuren von Mais, 1 Tortrix-Puppe und Fragmente einer anderen Lepidopteren-Puppe und Spuren von Sand. 19) Eine gelbe, breiige Masse (Mais?), wenige Getreidespelzen, etwas Moos, 1 Caraben-Larve, 1 Coleopteren-Decke, Teile einer Raupe und 0,08 gr. Sand,

0,03 gr. Steinchen und 0,50 gr. (0,61 gr.) Steine, deren grösster $7,0 \times 5,8 \times 4,2$ mm misst. 20) Viele Spelzen und Maisstücke, eine grosse Menge fein zerriebener Käfer, 0,01 gr. Sand, 0,01 gr. Steinchen und 0,08 gr. (0,10 gr.) Steine, deren grösster $5,0 \times 2,7 \times 2,0$ mm misst. 21) Getreide und Mais, einige grössere *Phyllobius*, 1 *Athous vittatus*, 1 *Toxotus meridianus* ♀, 1 unverletzte Puppe von *Tortrix viridana*, 3 Noctuiden-Raupen, Spuren von Sand und 0,08 gr. Steine, deren grösster $6,7 \times 4,0 \times 2,5$ mm misst. 22) Wenig weisser Brei, der aussieht wie zerriebene Kartoffeln, einige Tannennadeln, Spuren von Schnecken-schalen, Fragmente von *Otiorrhynchus*, *Poecilus*, von Elateriden-Larven, einer Lepidopteren-Raupe und einer Hummel, geringe Spuren von Sand, und 1 Stein, der 0,01 gr. wiegt und $2,9 \times 2,8 \times 1,5$ mm misst. 23) Magen fast leer, er enthielt nur 1 kleines Stückchen Eischale, 0,01 gr. Sand, 0,01 gr. Steinchen und 1 Stein, der 0,01 gr. wiegt und $2,0 \times 1,9 \times 1,5$ mm misst. 24) Miltitz 8. III. 09: Sehr viel Getreide, 3 Samen von *Polygonum*, 0,02 gr. Sand, 0,13 gr. Steinchen und 1,80 gr. (1,95 gr.) Steine, deren grösster $7,0 \times 3,4 \times 3,2$ mm misst. 25) Leipzig 10. III. 09: Wenig Getreide, 32 Samen von *Polygonum*, 1 von Brombeeren, 0,08 gr. Sand, 0,07 gr. Steinchen und 1,25 gr. (1,40 gr.) Steine, deren grösster $7,9 \times 4,5 \times 4,0$ mm misst.

(Fortsetzung folgt.)

Ankunfts- und Abzugsdaten bei Hallein (1909).

VI. *)

Von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen in Villa Tännenhof bei Hallein.

Apus apus. 26. IV. 1 h p. m. laut schreiend überm Tal; 1. V. bei Regen mittags 10—12 nach N; 8. V. 9 h a. m. mehrere; 15. V. die ersten ums Haus. 11. VI. **) 2 Eier im Bodenfenster, 1. VII. nackte Junge. 27. VII. abends die meisten abgezogen, das Paar im Bodenfenster noch anwesend; 31. VII. verschwand eines der Alten, wohl das ♂; am 9. VIII. früh war das Nest leer und die Vögel abgezogen.

Im ersten Junidrittel hatten die alten Segler infolge des andauernden Regens und der niederen Temperatur sehr an Nahrungsmangel zu leiden

*) cfr. Orn. Monatsschr. 1909, No. 6, p. 272—276.

**) Irrtümlich wurde in meiner Notiz „Von meinem Mauerseglerpaar“, 1909, p. 441 der 2. VI., statt der 11. VI. angegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mageninhalt einiger Vögel. 278-284](#)